Formale Grundlagen der Informatik I

Abgabe der Hausaufgaben Übungsgruppe 24 am 21. Mai 2015

Louis Kobras 6658699 4kobras@informatik.uni-hamburg.de

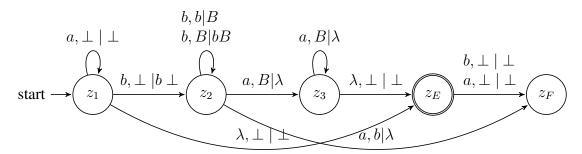
Utz Pöhlmann 6663579 4poehlma@informatik.uni-hamburg.de

Philipp Quach 6706421 4quach@informatik.uni-hamburg.de

21. Mai 2015

Aufgabe 6.4

Aufgabe 6.4.1



 z_E ist ein Endzustand und z_F ist ein Fehlerzustand.

$$L\subseteq L(A)$$

In z_1 wird a^n gelesen: $n \in \mathbb{N}$

In z_2 wird b^{2m} gelesen und alle 2 bs ein B auf den Stack gepusht.

Nach z_2 kann ein λ gelesen werden für den Fall n=0 und ein b für den Fall $m\in\mathbb{N}$. Für m=0 gibt es eine λ -Kante nach z_E von z_1 . Sonst geht es mit $a,B|\lambda$ nach z_3 , wo für jedes a ein B gelöscht wird. Wenn dann der Stack leer ist, geht es in z_E . Sollte dann das Wort nicht zu Ende gelesen sein, geht es in z_F .

$$L(A)\underline{\subseteq}L$$

Zuerst werden beliebig viele as gelesen (auch 0)($\Rightarrow a^n | n \in \mathbb{N}_0$), danach bielebig viele bs (auch 0 möglich durch $\lambda, \perp | \perp$ nach z_E) und alle 2 bs ein B auf das Band geschrieben. ($\Rightarrow b^{2m} | m \in \mathbb{N}_0$). Dann kann für jedes B wieder ein a gelesen werden, bei einer ungeraden Anzahl bs und einem a dahinter wird abgebrochen.

Dann wird für jedes B ein a gelesen ($\Rightarrow a^m$). Sobald danach noch ein Buchstabe kommt, brechen wir ab, somit sind wir fertig.

Aufgabe 6.4.2

Aufgabe 6.5

Aufgabe 6.5.1

Aufgabe 6.5.2

Aufgabe 6.5.3

Aufgabe 6.5